Lohmar

Pegel werden digital überwacht

[25.03.2026] Neue Pegelmessstellen an fließenden Gewässern liefern der Stadt Lohmar jetzt kontinuierliche Daten zur Überwachung der Wasserstände. Die Informationen sind über die städtische Datenplattform auch öffentlich einsehbar.

Die Stadt Lohmar hat ein umfassendes System zur digitalen Pegelüberwachung an ihren fließenden Gewässern in Betrieb genommen. Wie die im nordrhein-westfälischen Rhein-Sieg-Kreis gelegene Kommune mitteilt, wurden insgesamt fünf neue Pegelmessstellen eingerichtet – zwei am Auelsbach, je eine am Jabach und an der Agger in Donrath sowie eine weitere an der Sülz. Zuvor habe es im Stadtgebiet keine eigenen Messpunkte zur kontinuierlichen Überwachung der Wasserstände gegeben.

Alle Pegelsensoren übertragen ihre Messwerte über ein LoRaWAN direkt an die städtische Datenplattform. Dadurch stehen der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit nun kontinuierlich aktuelle Wasserstandsinformationen zur Verfügung.

Mit Einführung dieser digitalen Datenerfassung stärkt die Stadt Lohmar nach eigenen Angaben ihre Fähigkeiten zur Überwachung lokaler Gewässer und kann gleichzeitig wichtige Grundlagen für zukünftige Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sowie den Hochwasserschutz schaffen. Der Einsatz der LoRaWAN-Technologie wird im Rahmen des Smart-City-Projekts der Stadt Lohmar gefördert.

(bw)

Stichwörter: Smart City, Hochwasserschutz, Lohmar, Nordrhein-Westfalen, Sensorik, Umweltsensoren